

## **Mitteilung der Work AG**

2001 wurde die Aktiengesellschaft Work AG von den Gewerkschaften GBI und SMUV gegründet mit dem Ziel, eine gemeinsame Zeitung herauszugeben. Beim Zusammenschluss der GBI, des SMUV und des VHTL zur neuen Gewerkschaft Unia im Jahre 2004 wurde Work (genauso wie die übrigen Unia-Zeitungen) als Aktiengesellschaft weitergeführt.

Heute verpflichten die neuen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung die Unia, die Bilanzen aller Gesellschaften, an denen sie eine Mehrheit besitzt, in die Unia-Rechnung zu integrieren. Die Unia müsste sowohl für die Work AG als auch für die konsolidierte Rechnung eine Buchhaltung erstellen.

Aufgrund dieser neuen Situation hat die Unia beschlossen, die Aktiengesellschaft Work wie auch jene der anderen Unia-Zeitungen in die Unia zu integrieren. Für die Zeitung Work wird sich dabei nichts ändern. Die journalistische Unabhängigkeit der Zeitung bleibt unverändert und wird durch das Redaktionsstatut sichergestellt.

Andreas Rieger, Präsident Verwaltungsrat.

Work, 21.2.2014.

Work > Rechtsform Work. Unia. 2014-02-20